

# Fernbusse frühestens ab Dezember

WA 27.6.18

**Wil** Da während der Sommerferien wegen Bauarbeiten zwischen Wil und St.Gallen weniger Züge verkehren, kommt unweigerlich die Frage aufs Tapet, wie es punkto Fernbus steht. Mittlerweile gibt es eine nationale Linie – ohne Halt in Wil allerdings. Der Grund ist eine fehlende Halte-Bewilligung. SVP-Stadtparlamentarier Erwin Böhi hat sich deshalb im April mit einer Interpellation an den Stadtrat gewandt. Mittlerweile liegen die Antworten vor.

Aktuell halten sieben internationale Fernbuslinien in Wil, wobei eine Mehrzahl Ziele in Südosteuropa anfährt. Die meisten Unternehmen weisen den Carparkplatz an der Weststrasse beim Bahnhof der Frauenfeld-Wil-Bahn als Halteort aus. Eine Linie lässt die Fahrgäste an der Toggenburgerstrasse ein- und aussteigen. Die Frage, wie viele Fernbusse durch Wil fahren, konnte der Stadtrat nicht beantworten. Zwar müssen die

Busbetreiber einen Fahrplan vorlegen, allerdings saisonal nicht alle Fahrten durchführen.

## Je zwei kurzfristige und langfristige Möglichkeiten

Nach einer ersten Einschätzung der kantonalen Verkehrspolizei St.Gallen sind Fernbusse wie Linienbusse im öffentlichen Verkehr zu behandeln. Will heissen: Sie dürfen Busspuren und Haltestellen benutzen, müssen im Gegenzug aber an behindertengerechten Bushaltekanten anhalten und dürfen nicht rückwärtsfahren.

Zum aktuellen Stand der Dinge in Wil ist festzuhalten: Der Stadtrat hat zusammen mit dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr eine Studie für den Fernbushalt Wil in Auftrag gegeben. Die Studie liegt im Entwurf vor. Da eine Stellungnahme der Kantonspolizei aber noch pendent ist, werden noch keine In-



Hier an der Weststrasse halten die meisten Fernbusse.

Bild: Simon Dudle

formationen bekannt gegeben. In der Studie sind zwei Standorte für eine kurzfristige Inbetriebnahme bezeichnet. Zudem gibt es auch zwei Standorte für ein langfristiges Szenario. Wo sich diese Haltestellen befinden, ist bei der Stadt Wil auch auf Nachfrage nicht zu erfahren, da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Derzeit werden die vorgeschlagenen Standorte geprüft. Dabei geht es auch um die Finanzierung der Haltestellen-Infrastruktur.

Frühestens beim Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres werden die ersten Fernbusse in Wil anhalten. Damit dies Tatsache wird, muss aber eine der beiden kurzfristig vorgeschlagenen Haltestellen zur Verfügung gestellt werden und diese dem Bedürfnis der Unternehmen entsprechen.

**Simon Dudle**

simon.dudle@wilerzeitung.ch